

# Toolbox

## Montage

Nach Mikos (2003: 207) meint Montage „mehr als den reinen technischen Vorgang, mit dem einzelne Einstellungen zu Szenen zusammengefügt werden. Montage meint die Herstellung narrativer und ästhetischer Strukturen durch diesen technischen Vorgang“. Folglich geht es „um die Verkettung der Bilder mit Hilfe der Montage, durch die Bedeutungen entstehen, die in den Bildern selbst nicht enthalten sind“ (Mikos 2003: 101). Die Montage hat zur Aufgabe, unsere Blickpunkte in einem Film zu leiten und zu setzen. Die Montage bestimmt, worauf unser Auge wann in einer Szene zu blicken hat, sie bestimmt damit unsere Wahrnehmung.

## Tipps zur Montage

- 1) Bevor Sie mit der Montage beginnen, transkribieren Sie zunächst die aufgezeichneten Interviews. Durch das aktive Lesen kann der Inhalt des Gesagten neu verstanden, interpretiert und gedeutet werden (- mehr zur anschließenden Codierung von Interviews finden Sie im Bereich „interviewen“)
- 2) Drucken Sie einzelne Standbilder und Interviewzitate aus und kleben sie diese auf eine Wand. Dies kann Ihnen einen Überblick über das Material geben und zuvor nicht gefundene Relationen aufzeigen. Arrangieren Sie diese in unterschiedlichen Konstellationen und Relationen. Versuchen Sie das erstellte Material so zu betrachten als würden Sie es zum ersten Mal sehen. Welche Geschichte erzählt das aufgenommene Material? Welche Aufnahmen bieten einen guten Einstieg in die Geschichte, welche bieten ein gutes Ende?
- 3) Vermeiden Sie Achsensprünge. Die Montage ermöglicht eine Orientierung im Raum. Zum Umgang mit Raum in der Montage gehört auch die Vermeidung von sogenannten Achsensprüngen. Dabei springt die Kamera über die imaginäre Bildachse, so dass sich zwei Personen nicht mehr rechts und links, sondern ohne Bewegung plötzlich links und rechts im Bild gegenüberstehen.
- 4) Ähnlich wie ein Musikstück hat jeder Film und jedes Video seinen Takt und seinen Rhythmus. Passt der Rhythmus nicht zu den Emotionen oder zum Storytelling, fällt der Film in der Montage auseinander. Testen Sie unterschiedliche Geschwindigkeiten um Herauszufinden wie lange jedes einzelne Bild zu sehen sein soll.